

# autocult

## DATENBLATT

Denzel 4-Sitzer (Österreich, 1949)

PROTOTYPEN

Maßstab 1:43

#06003

erhältlich

09/2015

limitierte Auflage 333 Stk.



## Der Letzte seiner Art

Wolfgang Denzel wurde im Jahr 1908 in Graz geboren. Schon als Mittelschüler gab er seinen Klassenkameraden Anleitungen zum Bau von Rennfahrrädern und als Technikstudent konstruierte er sein 1. Motorrad, die "Denzel-Villers".

Im Alter von 22 Jahren machte er im väterlichen Betrieb eine Abteilung für elektromedizinische Geräte. Doch die wahre Liebe von Wolfgang Denzel galt immer dem Motorrad und dem Motorsport.

Nach unzähligen Siegen auf Motorradrennen, vor allem auf BMW, erhielt er 1937 zunächst die Motorradvertretung für Österreich und im Jahr 1938 zusätzlich die Autovertretung für die Bundesländer Steiermark und Kärnten.

Während des Krieges leitete Wolfgang Denzel Instandsetzungswerke für Fahrzeuge und Motoren. In den ersten Nachkriegsjahren machte er aus Volkswagen-Wracks fahrtüchtige Lieferwagen. Im Jahr 1948 startete Denzel in der Gumpendorfer Straße seine erste, vorerst "WD-Equipment" genannte Sportwagenproduktion. Trotz

einiger Schwierigkeiten entstand zwischen 1949 und 1959 eine Serienproduktion.

300 Denzel-Roadster und Coupés wurden produziert und in alle Welt exportiert. Heute gibt es noch ca. 50 erhaltene Roadster- und Coupé Exemplare.

Ein ganz besonderes dieser Fahrzeuge kann in der Sammlung des Automuseums PROTOTYP in Hamburg in Augenschein genommen werden.

Bei dem schlanken silbernen Cabrio handelt es sich um den ersten produzierten Denzel-Sportwagen mit Stahlkarosserie. Da die Kunststoffkarosserien der früher gebauten Modelle höchst empfindlich waren und nach einiger Zeit brüchig wurden, ist dieses Fahrzeug auch der weltweit älteste überlebende Denzel. Damit nicht genug handelt es sich zudem um das letzte existierende Exemplar der ganz seltenen Viersitzer.

Mit einem Kübelwagen-Fahrwerk ausgestattet zeugt dieser Wagen noch von der

Frühphase der Denzel-Sportwagen. Später nutzte Wolfgang Denzel neben Kübelwagen-Fahrgestellen zunehmend neu fabrizierte Volkswagen-Chassis und baute auf dieser Basis – soweit bekannt – sechs weitere, meist viersitzige WDs mit einer Stahlkarosserie.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult.de](http://www.autocult.de)